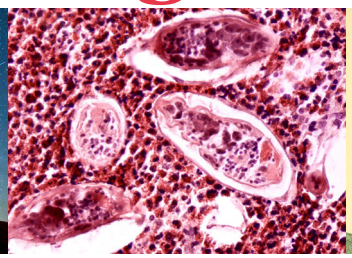
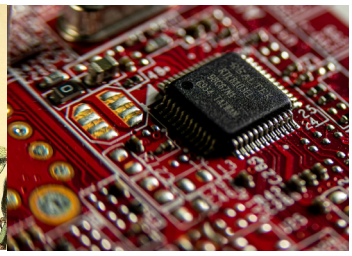
Universität Basel

Vizerektorat Forschung

Ausschreibung Forschungsfonds 2026





Förderung exzellenter Nachwuchsforschender

Die Ausschreibung richtet sich an Nachwuchsforschende der Universität Basel, die eine akademische Karriere anstreben und sich bereits durch hervorragende Leistungen ausgezeichnet haben. Der Beitrag soll exzellente Nachwuchsforschende, insbesondere Wissenschaftler*innen, auf ihrem Weg in die wissenschaftliche Unabhängigkeit stärken. Als Förderbeitrag können bis CHF 80‘000 beantragt werden.

Wer kann sich um einen Beitrag bewerben?
- Abschlussfinanzierung für exzellente Doktorierende der folgenden Fakultäten: theol., ius., WWZ., phil.hist. sowie Doktorierende der Bildungswissenschaften sowie der Sozial- und Wirtschaftspsychologie.
- Postdocs, die eine Finanzierung für ein eigenständiges, herausragendes Forschungsprojekt benötigen.
- Assistenz- und Oberärzt*innen, sofern diese als junge Forschende mit einem klinischen oder biomedizinischen Forschungsprojekt ihre akademische Unabhängigkeit erreichen wollen.

Wofür können Mittel beantragt werden?
- Eigenes Salär
- Salär für eine*n Mitarbeiter*in
- Mittel für eine Freistellung (z.B. Klinik)
- Sachmittel in geringem Umfang

Nach welchen Kriterien wird evaluiert?
- Wissenschaftliche Qualifikation
- Plausibilität des Karriereplans
- Wissenschaftliche Qualität des eingereichten Forschungsprojektes
- Institutionelle Einbindung der antragstellenden Person
- Realisierbarkeit im beantragten Zeitraum

Wann können Gesuche eingereicht werden?
- 2. Februar und 1. September 2026 (jeweils 12h)
- Frühestmöglicher Start am folgenden 1. Juni bzw. 1. Dezember

Kontakt
Dr. Marianne Mathys, marianne.mathys@unibas.ch,
+41 61 207 30 41, Ressort Nachwuchsförderung

https://www.unibas.ch/de/Forschung/Personenfoerderung/Forschungsfonds.html

Förderung von Aktivitäten universitärer Forschungsnetzwerke

Anerkannte universitäre Forschungsnetzwerke können jederzeit Beiträge zur Durchführung spezifischer wissenschaftlicher Aktivitäten beantragen.

Förderung strategischer Forschungsprojekte

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen, die in einem für die Universität strategisch relevanten Forschungsbereich einen grösseren Projektantrag vorbereiten und dafür temporär Unterstützung benötigen. Als Förderbeitrag können bis CHF 50‘000 beantragt werden.

Wer kann sich um einen Beitrag bewerben?
Angehörige der Gruppierungen I und II der Universität Basel, die als Hauptverantwortliche einen Antrag für ein grösseres Projekt oder ein innovatives, interdisziplinäres Forschungsvorhaben stellen wollen, dessen Antragstellung den üblichen Aufwand deutlich übersteigt (z.B. NCCRs, SNF Kollaborative Projekte, ERC Starting, Advanced & Consolidator Grants oder ERC Synergy).

Wofür können Mittel beantragt werden?
- Salär für eine*n Mitarbeiter*in
- Mittel für eine Freistellung (z.B. von Klinik)
- Projektrelevante Sachmittel

Nach welchen Kriterien wird evaluiert?
- Strategische Relevanz und wissenschaftliche Qualität des eingereichten Forschungsprojekts
- Wissenschaftliche Qualifikation der antragstellenden Person
- Realisierbarkeit im beantragten Zeitraum

Wann können Gesuche eingereicht werden?
- 1. Februar und 1. September 2026
- In begründeten Fällen können Ausnahmen von den Fristen gewährt werden (z.B. für kurzfristige Ausschreibungen). Bitte erkundigen Sie sich vor der Einreichung beim Stab Forschung.

Kontakt
Sigrid Ayadi, lic.phil., sigrid.ayadi@unibas.ch,
+41 61 207 29 58, Stab Forschung

https://www.unibas.ch/de/Forschung/Personenfoerderung/Forschungsfonds.html